

Rupp: Ungeheuerliche FP-Demagogie auf dem Rücken arbeitsloser Menschen

Utl.: Partei der Fleißigen und Anständigen einmal mehr auf Abwegen=

St. Pölten, (SPI) - "Es stellt wirklich eine ungeheuerliche und auf das schärfste zurückzuweisende Demagogie dar, wenn die FP-Niederösterreich in Person von Abg. Waldhäusl die dankenswerte Initiative der NÖ Volkshilfe zur Beschäftigung Langzeitarbeitsloser im Rahmen verschiedener Projekte kritisiert. Jenen Langzeitarbeitslosen bzw. schwer vermittelbaren Personen, die ohnehin zu den benachteiligsten Menschen unserer Gesellschaft gehören, wieder Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu geben, sollte für alle politischen Kräfte Aufgabe und Berufung sein", stellt der sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Anton Rupp heute zu Aussagen des FP-Mandatars Waldhäusl fest.****

"Einmal mehr hat sich die selbsternannte Arbeitnehmerpartei FPÖ als klassischer Wirtschaftslobbyist enttarnt und die Partei der "Fleißigen und Anständigen" befindet sich wieder einmal auf Abwegen. Hier stellt sich die Frage, wer der Wirtschaft wirklich schadet. Ein Verein, der den Schwachen und Hilfsbedürftigen unter die Arme greift, oder eine Partei, deren angebliche Wirtschaftsvertretung - der RFW NÖ - sich selbst auflöst, weil er dem von einem ehemaligen Parteigänger verursachten Finanzdesaster nicht mehr Herr wird", so Abg. Rupp weiter. "Im Gegensatz dazu vertreten die NÖ Sozialdemokraten die Meinung, daß jeder Verein, der sich um Langzeitarbeitslose kümmert, die uneingeschränkte Unterstützung der Politik verdient", so Rupp abschließend.

(Schluß) fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0049 1998-07-08/09:38

080938 Jul 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980708_OTS0049